


Produkt 02.126.01 Bevölkerungsschutz

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.126	Brandschutz
Organisationseinheit:	32	Ordnungsamt
Verantwortlich:	Amtsleiter/in	



Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst Maßnahmen zur Vorbeugung und Abwehr von Gefahren, die durch Katastrophen und Großschadensereignisse entstehen können. Hierzu zählen Leistungen der Notfallrettung, des Krankentransports und des Feuerschutzes. Außerdem beinhaltet das Produkt den Schutz der Zivilbevölkerung. Es umfasst die Sicherstellung der bedarfsgerechten und flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Rettungsdienstes (Notfallrettung, notärztliche Versorgung, Krankentransport) inkl. Erstellung eines Rettungsbedarfsplanes. Außerdem beinhaltet das Produkt die Aufsicht über die Rettungswachen sowie die Unterhaltung der Rettungsassistentenschule und Feuerweherschule in Bedburg-Rath. Weiterhin beinhaltet das Produkt die Feuerwehraufsicht, die Schornsteinfegerangelegenheiten und Maßnahmen zur Durchführung von Brandschauen sowie die Erstellung von Sachverständigengutachten, Stellungnahmen sowie Beratungen in Baugenehmigungsverfahren.

Auftragsgrundlage

- Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (RettG NRW)
- Rettungsassistentengesetz (RettAssG)
- Feuerschutzhilfleistungsgesetz (FSHG) NRW
- Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) NRW
- Ordnungsbehördengesetz (OBG) NRW
- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
- Schornsteinfegergesetz (SchfG)
- Bauordnung NRW
- Zivilschutzneuordnungsgesetz
- öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Verwaltungs- und Dienstvorschriften, div. Verordnungen, Richtlinien und DIN-Normen.

Zielgruppe

EinwohnerInnen des Rhein-Erft-Kreises, an der Gefahrenabwehr beteiligte Behörden, Einrichtungen und Hilfsorganisationen, Helfer und Geschädigte. Verletzte und Kranke, Träger der Rettungswachen, Hilfsorganisationen, Krankenkassen, private Unternehmen für Krankentransporte und Notfallrettung, kommunale Zusammenarbeit im öffentlichen Rettungsdienst, kreisangehörige Kommunen, Bezirksregierung Köln, Betriebe, Kreisbrandmeister, Bauherren, kreisangehörige Kommunen, Sachverständige für die Prüfung des Brandschutzes, Bezirksschornsteinfeger, Schornsteinfegerinnung, Hauseigentümer, Feuerwehren im Kreisgebiet.

Ziele

- Schutz der Bevölkerung vor Gefahren, die durch Katastrophen und Großschadensereignisse entstehen können
- Zeitnahe Versorgung mit rettungsdienstlichen bzw. medizinischen Leistungen
- Schutz der Bevölkerung im Rahmen des Zivilschutzes
- Vorbeugender Brandschutz
- Sicherstellung von leistungsfähigen Feuerwehren im Rahmen des abwehrenden Brandschutzes

Leistungsbeschreibung

- Koordinierung, Sicherung und Optimierung der Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Rettungsdienstes, Feuerschutzes und des Zivilschutzes
- Erstellung und Aktualisierung des Rettungsbedarfsplans
- Sicherstellung und Festsetzung von Qualitätsstandards im Rettungsdienst
- Aufsicht über die Rettungswachen
- Genehmigung privater Unternehmen im Krankentransport
- Unterhaltung der Rettungsassistenten- und Feuerweherschule in Bedburg-Rath
- Erarbeitung und Koordinierung von möglichen Großschadensereignissen
- Erstellung von Gefahrenabwehrplänen oder Sonderschutzplänen

- Ermittlung von besonders gefährlichen Objekten
- Stellungnahmen, Beratungen und Mitwirkungen nach § 5 FSHG NRW in Baugenehmigungsverfahren
- Mitwirkung bei Brandschauen gemäß § 6 FSHG NRW
- Schornsteinfegerangelegenheiten
- Feuerwehraufsicht

Stellenplanauszug

	2010	2011	2012
Stellenanteile Beamte	1,92	1,94	1,94
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	5,73	4,73	4,73

Grund- und Kennzahlen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Überprüfung/ Erprobung nach § 24a FSHG NRW	9	9	9	9	9	9
Rettungsmittel	35	36	43	43	43	43
Bezirke nach Rettungsdienstbedarfsplan	31	33	33	33	33	33
Beitreibungen	547	550	550	550	550	550
Anzahl der Brandschauen	32	30	35	40	40	40
Stellungnahmen und Beratungen in Baugenehmigungsverfahren	198	190	190	190	190	190

Erläuterungen

--

Teilergebnishaushalt Produkt 02.126.01 Bevölkerungsschutz

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.084	80.750	87.900	86.350	99.600	91.050
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4142000	Zuw. lfd Zwecke von Gemeinden	14.359	0	0	0	13.900	13.900
4147000	Zuw. lfd Zwecke von p. Untern.	107	0	0	0	100	100
4161100	Erträge Auflös. SoPo unbewegl. Vermögen	0	0	500	2.000	3.500	5.000
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	45.618	50.750	57.400	54.350	52.100	42.050
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.786	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
4311000	Verwaltungsgebühren	2.786	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
4481000	Kostenerstattungen vom Land	0	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.049	21.050	20.300	20.300	6.300	6.300
4561000	Bußgelder/ Verwargelder	223	300	100	100	100	100
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	554	0	0	0	0	0
4583000	Ertr. Aufl./Herabs. Verbindlichkeiten	0	20.000	20.000	20.000	6.000	6.000
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	2.271	750	200	200	200	200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	95.919	107.000	113.400	111.850	111.100	102.550
11	- Personalaufwendungen	-456.886	-405.700	-456.800	-455.600	-454.500	-452.150
5011000	Dienstbezüge Beamte	-112.126	-89.850	-92.200	-92.150	-92.050	-91.950
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-200.592	-188.100	-225.950	-223.650	-221.400	-219.250
5019000	Dienstbezüge sonst. Beschäft.	-48.761	-52.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-17.547	-15.800	-19.500	-19.650	-19.850	-20.050
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-37.695	-33.900	-43.950	-44.400	-44.800	-45.250
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-1.078	-950	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Besch.	-39.087	-25.100	-24.150	-24.700	-25.350	-24.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-151.364	-178.000	-180.250	-191.950	-191.950	-192.450
5211000	Unterh. Grundstücke baul. Anl.	-6.019	-10.200	-11.000	-21.700	-21.700	-21.700
5232000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	-26.615	-30.250	-30.250	-30.250	-30.250	-30.250
5238000	Erstattungen übrige Bereiche	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
5241000	Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	-18.974	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	-16.678	-19.300	-20.150	-21.150	-21.150	-21.650
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-31.120	-23.500	-24.600	-24.600	-24.600	-24.600
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-35.197	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000

Teilergebnishaushalt Produkt 02.126.01 Bevölkerungsschutz

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-7.561	-30.550	-30.050	-30.050	-30.050	-30.050
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-128.588	-129.700	-135.800	-138.100	-141.250	-130.000
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-127.975	-129.400	-135.200	-137.500	-140.650	-129.400
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-613	-300	-600	-600	-600	-600
15	- Transferaufwendungen	-54.089	-50.750	-50.750	-50.750	-57.400	-57.400
5318000	Lfd. Zuschüsse übrige Bereiche	-54.089	-50.750	-50.750	-50.750	-57.400	-57.400
16	- Sonstige Aufwendungen	-63.889	-68.800	-65.350	-65.350	-65.350	-65.350
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-241	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250
5412200	Aus- und Fortbildung	-2.805	-3.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
5421000	Aufw. für ehrenamtl. Tätigkeit	-6.310	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
5422000	Mieten und Pachten	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
5431500	Fachliteratur	-2.342	-2.900	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
5431600	Dienstreisen	-3.907	-4.500	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-9.688	-11.500	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-597	-850	-800	-800	-800	-800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-854.816	-832.950	-888.950	-901.750	-910.450	-897.350
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-758.897	-725.950	-775.550	-789.900	-799.350	-794.800
	(=Zeilen 10 und 17)	0	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-758.897	-725.950	-775.550	-789.900	-799.350	-794.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-758.897	-725.950	-775.550	-789.900	-799.350	-794.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-489.500	-510.700	-511.550	-512.250	-499.850
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	0	-489.500	-510.700	-511.550	-512.250	-499.850
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-758.897	-1.215.450	-1.286.250	-1.301.450	-1.311.600	-1.294.650

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.126.01 Bevölkerungsschutz

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-665.391	-726.450	-792.000	0	-730.850	-721.800	-720.550
	(Zeilen 9 und 16)	0	0	0	0	0	0	0
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.155	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
6811000	Inv.-Zuwendungen vom Land	15.155	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.155	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-47.808	-62.000	-102.500	0	-61.500	-61.500	-61.500
7831000	Ausz. Erw. VG > 410 EUR	-41.368	-52.000	-91.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
7832000	Auszahlungen GWG	-6.439	-10.000	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-47.808	-62.000	-102.500	0	-61.500	-61.500	-61.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-32.652	-47.000	-87.500	0	-46.500	-46.500	-46.500
	(Zeilen 17 und 31)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-698.044	-773.450	-879.500	0	-777.350	-768.300	-767.050
	(Zeilen 17 und 31)	0	0	0	0	0	0	0
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.126.01**Bevölkerungsschutz****Hinweis:**

Im Zuge der Neustrukturierung des Haushalts wurden ab dem Haushaltsjahr 2012 die ehemaligen Produkte 325 „Brandschutz“, 326 „Rettungsdienst“ und 328 „Abwehr von Großschadensereignissen, Katastrophenschutz“ in dem o. g. neuen Produkt zusammengeführt.

zu SK 50xxxxx:

Erläuterungen zu den Veränderungen der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr siehe detaillierte Darstellungen am Ende des Vorberichtes.

SK 4141000 und 5291000

Als Aufgabenträger für die Leitung und Koordinierung von Großschadensereignissen (§ 1 FSHG NRW) erhält der Kreis seit 2006 vom Land einen Festbetrag, mit welchem insbesondere Aufwendungen und Auslagen für Überörtliche und landesweite Hilfsmaßnahmen einschließlich Nachbarschaftshilfe abgedeckt werden sollen. Im Haushaltsjahr nicht verwandte Mittel bleiben für ihren Zweck konsumtiv verfügbar. Hierfür sind 30.000 EUR veranschlagt.

Erträge bei SK 4141000 sind zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 5291000. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

Nr.	P alt	SK alt	Kurztext	SK neu	Ansatz 2012 in EUR
1	325	5291000	Feuerbekämpfung u. Hilfeleist.	5291000	30.550 €
2	328	5291000	Plan- und Einsatzübungen		
3	328	5291001	Überörtl./landesw. Hilfemaßn.		

SK 4142000, 4142000, 4147000, 4583000, 5318000 sowie (PSK 16.611.01.5599000)

Über diese Produktsachkonten wird der Mechanismus Feuerwehrrsterbekasse (FSK) abgebildet. Danach leistet der Kreis je Feuerwehrmann und Monat einen Zuschuss in die FSK in gleicher Höhe wie die Kommunen und die Werksfeuerwehren (4147000) insgesamt.

Im Rahmen der Diskussion freiwilliger Leistungen des Kreises wurde festgelegt, dass aufgrund des hohen Bestandes der Feuerwehrrsterbekasse die Zuschüsse des Kreises, der Städte und Werksfeuerwehren in den Jahren 2011 bis 2013 ausgesetzt werden. Die Leistungen aus der Feuerwehrrsterbekasse an die Angehörigen sind hiervon nicht betroffen, da die Finanzierung aus der Substanz der Feuerwehrrsterkasse erfolgt.

Mehrerträge berechtigen insgesamt zu Mehraufwendungen, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

SK 4481000 und 5251000

Der Kreis unterhält neben den Kreisfahrzeugen auch ein vom Bund übernommenes Landesfahrzeug, das in der verwaltenden Zuständigkeit des Rhein-Erft-Kreises liegt. Entsprechend eines Erlasses sind solche Fahrzeuge mit der Bezirksregierung abzurechnen. Gemäß der dem Erlass beigefügten Anlagen treten die verwaltenden Stellen für Kosten von Instandsetzungen bis zur Abrechnung der Maßnahmen in Vorleistung.

Erträge bei SK 4481000 sind zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 5251000. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

SK 5019000 und 5281000

Für die Durchführung von Lehrgängen, Seminare und Fortbildungen der Feuerwehrleute werden einerseits Vergütungen an die AusbilderInnen und andererseits Aufwendungen für Verpflegung usw. erforderlich. Die Ansätze wurden an die laufende Entwicklung angepasst.

SK 5232000

Nr.	P alt	Sachkonto	Kurztext	SK neu	Ansatz 2012 in EUR
1	326	5232000	Erstattung Luftrettungsdienst	5232000	30.250 €
2	326	5232001	Erst. Stadt BM (Rettungswache)		

Zu 1) „Erstattung Luftrettungsdienst“

Vereinbarungsgemäß ist der Rhein-Erft-Kreis verpflichtet, einen Beitrag für die nicht gedeckten Kosten bei der Luftrettung für den RTH „Christoph 3“ und für den ITH „Christoph Rheinland“ zu leisten.

Zu 2) „Stadt BM (Rettungswache)“

Aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 29.12.1977 ist der Rhein-Erft-Kreis verpflichtet, sich an den nicht durch Gebühren gedeckten Kosten der Stadt Bergheim zu beteiligen, welche für die Durchführung des Rettungsdienstes in Elsdorf und Bedburg entstehen.

SK 5238000

Die Erstattung an den Kreisfeuerwehrverband erfasst die pauschale Entschädigung für Hausmeistertätigkeiten an der Feuerwehr- und Rettungsassistentenschule in Bedburg-Rath.

SK 5255000

Ansatz für konsumtive Ausstattungsgegenstände, die nicht investiv (s. 7831700, 7832700) verbucht werden sowie für Ersatzbeschaffungen/Reparaturen und Wartungen für technisches Gerät. Aufgrund der aktuellen Entwicklung mussten die Titel angepasst werden.

SK 5291000

Die Mittel sind für die Organisation und Durchführung von Plan- und Einsatzübungen veranschlagt, die Rahmen des aufgestellten Einsatzplanes für den Massenansturm von Verletzten und Erkrankten (MANV) durchgeführt werden sollen.

SK 5318000

Die Zuschüsse wurden in 2010 aufgrund der Reduzierung von Einsatzeinheiten der Hilfsorganisationen (Erlass MIK v. 07.09.2009) und der Anerkennung von zwei weiteren Einheiten neu verteilt, die Gesamtsumme wurde beibehalten.

Ab 2012 werden die unten aufgeführten Sachkonten zusammengefasst:

P alt	SK alt	Kurztext	Ansatz 2011 in EUR	SK neu	Ansatz 2012 in EUR
325	5318000	Zuschuss Kreisfeuerwehrverband	5.150	5318000	50.750
325	5318001	Zuschuss Feuerwehrsterbekasse	0		
325	5318002	Zuschüsse Angehörige aus FSK	20.000		
328	5318000	Zuschuss DRK-Kreisverband	5.100		
328	5318001	Zuschuss Malteser-Hilfs-Dienst	5.100		
328	5318002	Zuschuss Arbeiter-Samariter-B.	5.100		
328	5318003	Zuschuss Johanniter-Unfallhilfe	5.100		
328	5318004	Zuschuss DLRG	2.600		
328	5318005	Zuschuss Hundestaffel ASB	2.600		
			50.750		

SK 5421000

Als Aufwandsentschädigung wird veranschlagt:

- 1 Kreisbrandmeister x 266,25 EUR x 12 Monate = 3.195 EUR
- 2 Stellvertreter x 133,13 EUR x 12 Monate = 3.195 EUR

SK 6811000

Die vom Land über die Feuerschutzpauschale bereitgestellte Pauschale ist zweckgebunden zur Finanzierung von feuerwehrtechnischem Gerät (s. 7831000 + 7832000).

Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen, Wenigereinzahlungen führen nicht zu Wenigerauszahlungen.

SK 7831000 und 7832000

In der Vergangenheit wurden die als dringend eingestuften Maßnahmen namentlich erwähnt und einzeln veranschlagt. Die Bewirtschaftung hat aber gezeigt, dass sich der Bedarf unterjährig häufig neu priorisiert, so dass nunmehr pauschale Ansätze veranschlagt werden, die der Finanzierung des jährlichen Bedarfs dienen.

Im SK 7831000 werden für 2012 zusätzlich 13.000 EUR für die Einführung des Digitalfunks bei den Einsatzfahrzeugen bereitgestellt und 26.000 EUR für den Austausch von 49 Druckluftflaschen für den Wechselabrollbehälter Atemschutz in Frechen bereitgestellt.